



Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
**Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT**  
 Berufsbildung

**CH-3003 Bern, BBT/SBBK**

An die kantonalen Berufsbildungsämter mit der Bitte um Weiterleitung an die Leiterinnen und Leiter der Berufsfach- und Berufsmaturitätsschulen

**Bern, 1. Juli 2009**

**Projekt Qualifikation von Berufsfachschul- und BM-Lehrpersonen**

Sehr geehrte Damen und Herren;  
 Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) und die Schweizerische Berufsbildungs mterkonferenz (SBBK) haben verschiedene Teilprojekte zum Thema der fachlichen und berufspädagogischen Qualifikation von Lehrpersonen an Berufsfachschulen lanciert (siehe Tabelle). Ausgangslage dieser Angebote ist die Situation, dass an Berufsfachschulen langjährig t tliche Lehrpersonen unterrichten, welche die Anforderungen der fachlichen oder berufspädagogischen Qualifikation nicht oder nur teilweise erfüllen. Das BBT und die SBBK möchten mit dem Projekt entsprechende Hilfestellungen bieten:

<b>Projekt Qualifikation von Lehrpersonen an Berufsfachschulen (Art. 46 BBV<sup>1</sup>)</b>			
	<b>Leitung</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Berufspädagogik</b>
<b>Teilprojekt 1</b>	BBT + EDK/SBBK	Bestandesaufnahme über den Nachqualifikationsbedarf	
<b>Teilprojekt 2</b>	EDK/SBBK	Supportstelle Qualifikation, insb. Nachqualifikation	
<b>Teilprojekt 3</b>	EDK/SBBK	Empfehlung zu den Anforderungen an Lehrpersonen für die Berufsmaturität	
<b>Teilprojekt 4</b>	BBT		Formale berufspädagogische Nachqualifikation
<b>Teilprojekt 5</b>	BBT		Validierung

Damit entsprechende Angebote bzw. Teilprojekte realisiert werden können, wird in einer ersten Phase der Nachholbedarf erhoben (Teilprojekt 1). In Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) wird mittels einer schriftlichen Befragung auf Ebene der Schulleitungen eine Bestandesaufnahme über den berufspädagogischen und fachlichen Nachqualifikationsbedarf, die Notwendigkeit einer Supportstelle und den künftigen Bedarf an Lehrkräften in der Berufsbildung durchgeführt.

<sup>1</sup> Verordnung über die Berufsbildung (SR 412.101)



Die Befragung findet mittels Fragebogen im Zeitraum **September bis Oktober 2009** statt. Die Fragebogen müssen durch die Schulleitungen ausgefüllt werden. Die Anonymität der Lehrpersonen ist gewährleistet. Die Ergebnisse der Bestandesaufnahme werden dem Kanton und der teilnehmenden Schule mitgeteilt.

Wir bitten Sie, die Umfrage zu unterstützen und in Ihrer Planung zu berücksichtigen. Für weitere Informationen zur Bestandesaufnahme oder zu den anderen Teilprojekten stehen Ihnen Frau Bernadette Benis (EDK/SBBK: [benis@edk.ch](mailto:benis@edk.ch)) und Herr Stefan Burri (BBT; [stefan.burri@bbt.admin.ch](mailto:stefan.burri@bbt.admin.ch)) zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Serge Imboden  
Vizedirektor BBT, Leiter Berufsbildung

Alain Garnier  
Präsident SBBK

**Für Rückfragen:**

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT  
Stefan Burri  
Tel. 031 / 324 72 81  
E-Mail: [stefan.burri@bbt.admin.ch](mailto:stefan.burri@bbt.admin.ch)

Schweizerische Berufsbildungsämterkonferenz SBBK c/o EDK  
Bernadette Benis  
Tel. 031 / 309 51 61  
E-Mail: [benis@edk.ch](mailto:benis@edk.ch)